

14. Mai 2013

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Gabriele Hansen
Head of Corporate Communications
+49.(0)40.560 81-255
+49.(0)40.560 81-222 Fax
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Evotec Q1 2013: Innovationseffizienz beschleunigen

- **STARKE STRATEGISCHE POSITION UNTERSTÜTZT DEN WEG FÜR INNOVATIONSEFFIZIENZ (AKTIONSPLAN 2016)**
- **WIRKSTOFFFORSCHUNGSPLATTFORM GENERIERT WACHSTUM**
- **NEUES HORMON IM RAHMEN DER CUREBETA-INITIATIVE ENTDECKT**
- **PROGNOSE FÜR 2013 BESTÄTIGT**

Hamburg – 14. Mai 2013: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das erste Quartal 2013 bekannt.

- **Umsatz ohne Meilensteine steigt im ersten Quartal 2013 gegenüber der Vergleichsperiode um 5% an**
 - Q1 2013-Umsätze betragen 17,1 Mio. € (2012: 20,1 Mio. €); 5% Umsatzwachstum gegenüber Q1 2012 (16,2 Mio. €) auf einer vergleichbaren Basis
 - Operativer Verlust von 2,7 Mio. € aufgrund des Ausbleibens von Meilensteinumsätzen
 - Starke Liquidität von 60,4 Mio. €
 - Eigenkapitalquote stabil bei 67,3%
- **Guter Fortschritt im EVT Execute-Geschäft sowie in EVT Integrate- und EVT Innovate-Allianzen**
 - Verlängerung der Kooperation mit Genentech bestätigt Evotecs Technologieplattform sowie große Expertise in der Wirkstoffforschung (nach Ende der Berichtsperiode)
 - Wichtige strategische Erweiterung der Substanzmanagementkapazitäten im Bereich EVT Execute (nach Ende der Berichtsperiode)
 - Umsatzwachstum getrieben von integrierten Allianzen
 - Neue Forschungsk Kooperation mit der Yale University (Dezember 2012) und dem Belfer-Institut (nach Ende der Berichtsperiode) beschleunigen Innovationsstrategie
 - Neues Projekt als Ausgangspunkt für zukünftige EVT Innovate-Kooperationen: Entwicklungskooperation mit Apeiron Biologics AG
 - Signifikante klinische Datenpunkte in 2013/2014 erwartet
 - Neues Hormon zur Behandlung von Diabetes im Rahmen der CureBeta-Kooperation identifiziert (nach Ende der Berichtsperiode)
- **Start der CCS-Integration – Stärkung von Evotecs Screening-Möglichkeiten**
- **Finanzprognose für 2013 bestätigt**
 - Wachstum des Konzernumsatzes auf 90 Mio. € bis 100 Mio. € erwartet
 - Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und Änderungen der bedingten Gegenleistung, falls erforderlich, soll sich im Vergleich zu 2012 verbessern

- F+E-Aufwendungen im Jahr 2013 von etwa 10 Mio. € erwartet
- Starke Liquiditätsposition von über 60 Mio. €

1. OPERATIVE PERFORMANCE

Umsatz ohne Meilensteine steigt im ersten Quartal 2013 gegenüber der Vergleichsperiode um 5% an

Der Konzernumsatz für das erste Quartal 2013 ging um 15% auf 17,1 Mio. € zurück (2012: 20,1 Mio. €). Der Umsatz des ersten Quartals 2012 enthielt eine Meilensteinzahlung aus Evotecs Entwicklungspartnerschaft mit Andromeda/Teva für DiaPep277® in Höhe von 3,9 Mio. €. Ohne diese Meilensteinerreichung im ersten Quartal 2012 wären die Umsätze im ersten Quartal 2013 um 5% gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr angestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus einem Umsatzwachstum in den Wirkstoffforschungsallianzen des Unternehmens sowie aus neuen integrierten Kooperationen wie der CureBeta-Partnerschaft mit Janssen Pharmaceuticals („Janssen“) und der Multi-Target-Allianz mit Bayer, die in der zweiten Jahreshälfte 2012 geschlossen wurden. Wie erwartet führte das operative Ergebnis aufgrund fehlender Meilensteinzahlungen im ersten Quartal 2013 zu einem operativen Verlust in Höhe von 2,7 Mio. €. Wie bereits in der Vergangenheit erwähnt, kann das operative Ergebnis der Gesellschaft zwischen den Quartalen aufgrund des Zeitpunkts von erfolgsbasierten Meilensteinzahlungen und von Verpartnerungen stark variieren.

Insgesamt ist das Unternehmen auf dem Weg, für das Gesamtjahr eine erhöhte Profitabilität gegenüber 2012 zu erzielen (vor Wertberichtigungen und Änderungen der bedingten Gegenleistung, falls erforderlich). Der Bestand an liquiden Mitteln, der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sowie Wertpapiere umfasst, blieb Ende März 2013 stabil bei 60,4 Mio. €.

2. EVOTEC AKTIONSPLAN 2016 – SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR ERHÖHTEN INNOVATIONSEFFIZIENZ

Guter Fortschritt im EVT Execute-Geschäft sowie in EVT Integrate- und EVT Innovate-Allianzen

Der Aktionsplan 2016 – Effiziente Innovationslösungen bildet seit seiner Initiierung im März 2012 den strategischen Rahmen für Evotecs Geschäft. EVT Execute zielt auf die Erbringung von kosteneffizienten und industrialisierten Dienstleistungen in der Wirkstoffforschung auf einer Fee-for-Service-Basis ab.

EVT Integrate stellt den systematischen Ansatz für die Bearbeitung von Wirkstofftargets bis zur Präklinik dar und wird durch Forschungs- und Meilensteinzahlungen sowie Umsatzbeteiligungen auf Erfolgsbasis vergütet.

EVT Innovate beschleunigt vielversprechende Forschungsansätze und -targets in Partnerschaften und erhält dafür Vorabzahlungen, signifikante Forschungs- und Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen.

A. EVT Execute

Verlängerung der Kooperation mit Genentech bestätigt Evotecs Technologieplattform sowie große Expertise in der Wirkstoffforschung (nach Ende der Berichtsperiode)

Im April 2013 verlängerten Evotec und Genentech, ein Unternehmen des Roche-Konzerns, ihre bestehende Wirkstoffforschungsallianz um drei weitere Jahre. Die Allianz zwischen den Unternehmen besteht seit Mai 2010.

Wichtige strategische Erweiterung der Substanzmanagementkapazitäten im Bereich EVT Execute (nach Ende der Berichtsperiode)

Evotec (US), Inc. hat zur Erweiterung ihres Dienstleistungsangebots im Bereich Substanzmanagement in den USA ein speziell darauf

abgestimmtes Gebäude an der Ostküste der USA in Branford, Connecticut angemietet. Das Gebäude wird voraussichtlich zu Beginn des dritten Quartals 2013 betriebsbereit sein und den bestehenden Standort in South San Francisco ergänzen. Der Standort in San Francisco wird weiterhin operativ tätig sein und bestehende Kunden betreuen.

B. EVT Integrate

Umsatzwachstum getrieben von integrierten Allianzen

Alle integrierten Allianzen erzielten Fortschritte in ihren Projekten. Das Umsatzwachstum im ersten Quartal 2013 ist insbesondere auf Evotec's integrierte Allianzen zurückzuführen, z. B. auf die Multi-Target-Allianzen mit Bayer, die in der zweiten Jahreshälfte von 2012 begann und mit UCB.

C. EVT Innovate

Neue Allianzen mit der Yale University (Dezember 2012) und dem Belfer-Institut (nach Ende der Berichtsperiode) beschleunigen Innovationsstrategie

Evotec und die Yale University sind im Dezember 2012 eine Innovationsallianz eingegangen, die im ersten Quartal 2013 startete. Im Rahmen der Allianz werden Evotec's moderne Technologien und Kompetenzen in der Wirkstoffforschung mit der erstklassigen Wissenschaft der Yale University vereint, um innovative Behandlungsansätze für Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf zu verfolgen und individuelle Projekte in Stadien voranzubringen, in denen sie verpartnert werden können.

Evotec und das Belfer-Institut für angewandte Krebsforschung am Dana Farber-Krebsinstitut („DFCI“) sind eine Kooperation zur Entwicklung neuer Krebstherapien, die auf epigenetische Mechanismen abzielen, eingegangen. Ziel dieser Kooperation ist es, die Entwicklung epigenetischer Zielstrukturen für onkologische Indikationen zu validieren und die Eignung ausgewählter Substanzfamilien für die praktische Anwendung zu belegen. Evotec, das Dana Farber-Krebsinstitut sowie das Belfer-Institut investieren dazu gemeinsam in benötigte Technologien, experimentelle Targetvalidierung und die Generierung chemischer Substanzen, indem sie ihre jeweilige Expertise und bestehenden Plattformen in die Kooperation einbringen.

Diese neuen Partnerschaften ergänzen Evotec's bereits vorhandene Initiativen „CureBeta“ und „CureNephron“ mit der Harvard University.

Neues Projekt als Ausgangspunkt für zukünftige EVT Innovate-Kooperationen

Im Januar 2013 vereinbarten Evotec und Apeiron eine Forschungszusammenarbeit zur Entwicklung immunmodulatorischer Leitsubstanzen für die Behandlung von Krebs. Apeiron wird ihre Expertise im Bereich *in vitro*- und *in vivo*-Pharmakologie in die Zusammenarbeit einbringen während Evotec für die Bereiche Medizinalchemie und chemische Proteomik verantwortlich sein wird. Die Zusammenarbeit resultiert aus einem erfolgreichen Ergebnis eines phänotypischen Hochdurchsatz-Screenings, das Evotec zuvor im Auftrag von Apeiron durchgeführt hatte.

Signifikante klinische Datenpunkte in 2013/2014 erwartet

In einer ersten Phase-III-Studie erreichte DiaPep277[®] seine primären und sekundären Endpunkte. Darüber hinaus wurde veröffentlicht, dass die Patientenrekrutierung in einer zweiten Phase-III-Studie im September 2012 abgeschlossen wurde. Die Ergebnisse dieser zweiten Studie werden Ende 2014 erwartet.

Ende 2012 begann Roche mit der Patientenrekrutierung für eine Phase-II-Studie mit EVT302. Ziel ist es, 450 Patienten in mehr als 120 Zentren weltweit zu rekrutieren, um die Wirksamkeit und Sicherheit dieser Substanz an Patienten mit einer mäßigen Form von Alzheimer zu testen.

Diese klinische Studie ist eine der wenigen spätphasigen Studien mit dieser Patientengruppe. Ergebnisse werden 2015 erwartet.

Evotec ist ein Lizenzabkommen mit Janssen für Evotecs Portfolio an oral verfügbaren NR2B-selektiven NMDA-Rezeptor-Antagonisten zur Entwicklung von Arzneimitteln gegen Depressionen im Dezember 2013 eingegangen. Evotec erwartet, dass Janssen im Zeitraum 2013/2014 klinische Phase-II-Studien zur Behandlung von Depression initiieren wird.

Nach Ende der Berichtsperiode erhielt Zhejiang JingXin Pharmaceutical Co., Ltd („JingXin“) die Zulassung für den Start klinischer Studien mit EVT201 vom Chinese Center of Drug Evaluation (CDE). Bei der Substanz EVT201 handelt es sich um einen partiellen allosterisch-wirkenden GABA_A-Agonisten, der für die Behandlung von Schlafstörungen entwickelt wurde. Evotec hat vor Auslizenzierung zwei Phase-II-Studien, die Sicherheits- und Wirksamkeitsprofile ergaben, abgeschlossen. Im Oktober 2010 unterzeichnete Evotec eine Lizenz- und Entwicklungsvereinbarung für EVT201. JingXin erhielt die exklusiven Rechte, den Wirkstoffkandidaten in China zu entwickeln und zu vermarkten.

Neues Hormon zur Behandlung von Diabetes im Rahmen der CureBeta-Kooperation identifiziert (nach Ende der Berichtsperiode)

Evotec gab die Veröffentlichung eines wissenschaftlichen Artikels von Harvard University-Professor Doug Melton, Forscher am Howard Hughes Medical Institute (HHMI), und seinem Postdoc Peng Yi in der Fachzeitschrift „Cell“ bekannt. Doug Melton ist der Co-Direktor des Harvard Stem Cell Institute und leitender Wissenschaftler der CureBeta-Kooperation, einer strategischen Allianz zwischen der Harvard University, Evotec und Janssen Pharmaceuticals im Bereich der Betazellregeneration.

In dem wissenschaftlichen Beitrag, der am 25. April 2013 erschienen ist, wird die Entdeckung von Betatrophin, einem neuen Hormon, das die Betazellproliferation steuert, beschrieben. Im Rahmen der CureBeta-Kooperation hat Evotec alle Rechte an dem geistigen Eigentum, die im Zusammenhang mit diesen Ergebnissen stehen, bereits im März 2011 lizenziert und im Juli 2012 an Janssen Pharmaceuticals sublizenziert.

3. UPDATE ZU AKQUISITIONEN

Start der CCS-Integration – Stärkung von Evotecs Screening-Möglichkeiten

Im Dezember 2012 schloss Evotec einen Vertrag zum Erwerb der CCS Cell Culture Service GmbH („CCS“), der am 01. Januar 2013 wirksam wurde. CCS ist ein Biotechnologieunternehmen mit Sitz in Hamburg, das seine weltweite Kundenbasis von Biotechnologie- und Pharmaunternehmen mit Zellkulturdienstleistungen unterstützt. Die bei CCS etablierten Prozesse zur Zellproduktion im Großmaßstab, zum Einfrieren und Lagern von Zellen sowie das gesamte spezialisierte Team aus Wissenschaftlern und Technikern wird vollständig in Evotecs Geschäftsbetrieb in Hamburg integriert, um operative Synergien zu realisieren und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

4. PROGNOSE

Finanzprognose für 2013 bestätigt

Alle in Evotecs Geschäftsbericht 2012 am 26. März 2013 veröffentlichten Finanzziele (Seite 84) bleiben unverändert. Im Jahr 2013 erwartet Evotec ein Wachstum des Konzernumsatzes auf 90 Mio. € bis 100 Mio. €. Diese Annahme beruht auf dem derzeitigen Auftragsbestand, den absehbaren Neuverträgen und Vertragsverlängerungen sowie dem Erreichen bestimmter Meilensteine.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E) im Jahr 2013 sollen im Vergleich zu 2012 ansteigen. Dies ist hauptsächlich auf zusätzliche Investitionen in das strategische Cure X-Franchise, insbesondere in den Bereichen Stoffwechselerkrankungen und Regenerative Medizin, zurückzuführen. Insgesamt werden die F+E-Aufwendungen im Jahr 2013 etwa 10 Mio. € betragen.

Auf dieser Basis geht Evotec davon aus, dass sich das operative Ergebnis des Evotec-Konzerns vor Wertberichtigungen und Änderungen der bedingten Gegenleistung, falls erforderlich, 2013 im Vergleich zum Vorjahr verbessern wird.

Auf Basis unveränderter Wechselkurse gegenüber Ende 2012 erwartet das Unternehmen, zum Jahresende 2013 seine Liquiditätsposition von über 60 Mio. € beizubehalten. Darin ist kein Mittelabfluss für mögliche Akquisitionen oder ähnliche Transaktionen berücksichtigt.

Webcast / Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet:

Details der Telefonkonferenz

Datum: **Dienstag, 14. Mai 2013**
Uhrzeit: **09.30 Uhr MEZ (8.30 am GMT, 3.30 am EDT)**

Aus Deutschland: +49 (0) 6103 485 3001
Aus UK: +44 207 153 2027
Aus den USA: +1 480 629 9673
Zugangscode: 4615712

Sollten Sie sich per *Telefon* einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter www.equitystory.com, Passwort: evotec1112, verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die *Präsentation* kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 (0) 69 58 99 90 568 (Deutschland), +44 207 959 6720 (UK) und +1 303 590 3030 (USA), Zugangscode: 4615712#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter <http://www.evotec.com/article/de/Investors/Finance/Financial-Reports-2011-2013/188/6/26> archiviert.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und

Entzündungskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca oder Ono Pharmaceutical zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda (Teva) im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.